

Hamburg, den 31. Oktober 2008



**CDU** Bezirksfraktion  
Hamburg-Mitte

## **Einweihung der Aluminiumstraße in Finkenwerder**

Klosterwall 4 (1. Stock)  
»City Hof B«  
20095 Hamburg

Tel.: (040) 32 63 52  
Fax: (040) 32 64 42

info@cdu-fraktion-hamburg-mitte.de  
www.cdu-fraktion-hamburg-mitte.de

Die CDU-Bezirksfraktion Mitte begrüßt die Umbenennung eines Teils des Dradenauer Hauptdeiches in Finkenwerder in „Aluminiumstraße“, die am Montag, den 3. November 2008 in Anwesenheit der CDU- Bundestagsabgeordneten Antje Blumenthal eingeweiht wird. Die Umbenennung geht zurück auf einen Antrag der CDU, der noch im Dezember 2007 von der Mehrheit von SPD und GAL im Bezirk Hamburg-Mitte abgelehnt wurde (Drucksache 18/287/07).

Hierzu der Vorsitzende der CDU-Bezirksfraktion Dr. Gunter Böttcher (43): „Die CDU-Fraktion Mitte ist glücklich, dass es gegen die rot-grünen Widerstände im Bezirk gelungen ist, den Standort des Aluminiumwerks in Hamburg-Finkenwerder mit dem Straßennamen deutlich herauszustellen.“

Wir freuen uns, dass die zuständige Senatskommission unseren Vorschlag zur Umbenennung eines Teilstücks des Dradenauer Hauptdeiches aufgenommen hat.

Die Namensgebung „Aluminiumstraße“ stellt Hamburg als wichtigen Standort der Aluminiumproduktion heraus. In Hamburg wird seit Ende der 70er Jahre Aluminium produziert und verarbeitet. Das Aluminiumwerk der Trimet Hamburg Aluminium AG sorgt langfristig für sichere Arbeitsplätze für mehrere Hundert Beschäftigte.

Angesichts der teilweise schwierigen Verhältnisse der Industrie – siehe die Diskussion zum geplanten Kohlekraftwerk in Moorburg – ist die Einweihung der Aluminiumstraße eine klares Bekenntnis des Senats und der Stadt Hamburg, dass wir uns auch in Zukunft für den Erhalt und die Ansiedelung von Industrie und produzierendem Gewerbe engagieren werden“, so der Fraktionsvorsitzende Dr. Böttcher.